

## Flucht und Trauma

### Identitätskonstruktionen und medizinanthropologische Perspektiven

Im Mittelpunkt dieses Curriculums stehen personale und kollektive Identitätskonstruktionen im Kontext von Flucht. Der inhaltliche Bogen spannt sich dabei von religionsethnologischen Hintergründen im Nahen Osten, über rechtsanthropologische und ethnomedizinische Problemstellungen, bis hin zu epistemologischen Fragen, die mit „Krankheit und Gesundheit“ einhergehen (können). Im Fokus stehen schließlich die psychologischen Folgen von Krieg, Flucht und Leben im Exil.

Die Teilnehmenden erfahren über aktuelle Forschungen, Ergebnisse von Studien sowie Initiativen im Flüchtlingsbereich und widmen sich in themenzentrierten Diskussionsrunden u.a. den folgenden Fragen: In welcher Form werden ethnische, religiöse bzw. sprachliche Segmentierungen aus den Herkunftsgesellschaften von Geflüchteten „mitgenommen“? Wie gestalten sich Kommunikationsstrukturen und Netzwerke in transnationalen Zusammenhängen? Wie nehmen Geflüchtete die österreichische Bevölkerung wahr und gibt es bestimmte normative Erwartungshaltungen an die Aufnahmegesellschaft(en)? Auf welche Weise können posttraumatische Belastungsstörungen in Erscheinung treten und welche Rolle spielen Übersetzungspraktiken in Psychoanalyse und Psychotherapie?

An zwei Wochenenden werden zentrale Forschungsfelder aus der kultur- und sozialanthropologischen bzw. ethnomedizinischen Flüchtlingsforschung beleuchtet, ein regionaler Schwerpunkt wird auf den Nahen Osten gelegt. Das dritte Wochenende ist den Traumafolgen gewidmet. Ein Supervisionstag ermöglicht die Reflektion eigener Fälle.

<b>Beginn</b>	26.01.2018
<b>Ort</b>	Seminarzentrum Linz Spittelwiese 4, 4020 Linz
<b>Lehrgangsleitung</b>	Univ.-Lekt. Mag. Dr. Gebhard FARTACEK
<b>Anwesenheit</b>	Für einen positiven Abschluss besteht Anwesenheitspflicht. Vereinbarungen über Fehlzeiten und Ersatzleistungen bei Versäumen von Lehrveranstaltungen in begründeten Ausnahmen werden mit der Lehrgangsleitung festgelegt.
<b>Kosten</b> (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)	€ 780,- für VÖPP-Mitglieder (oder 2 Raten zu je € 390,-) € 965,- für Nicht-Mitglieder (oder 2 Raten zu je € 483,-)
<b>Einzelbuchung/Modul</b>	€ 225,- für VÖPP-Mitglieder € 280,- für Nicht-Mitglieder
<b>Anmeldung</b>	<b>Online Anmeldung</b> <a href="http://akademie.voepp.at/anmeldung.html">http://akademie.voepp.at/anmeldung.html</a>

#### 1. Modul

##### Religion und Ethnizität im Nahen Osten – Jihadismus und Deradikalisierung

26.01.2018	09:00-10:30	Zur Vielfalt des Islam: Glaubensdoktrin vs. gelebte Religion, Islamisches Recht und Rechtsschulen, Segmentierungen und Abspaltungen (Zwölferschiiten, Ismailiten, Drusen, Alawiten und andere religiöse Minoritäten im Nahen Osten)	Dr. Gebhard Fartacek	2
26.01.2018	11:00-12:30	Religion und Ethnizität: Kriegerische Auseinandersetzungen im Großraum Syrien – Perspektiven Geflüchteter in Österreich	Dr. Gebhard Fartacek	2
26.01.2018	13:30-15:00	Islamismus – Salafismus – Jihadismus: Begriffsproblematik, globale Netzwerke, geopolitische Entwicklungen und der soziale Druck auf Einzelpersonen	Dr. Philipp Bruckmayr	2
26.01.2018	15:30-17:00	Religiöse und familiäre Gemeinschaft(en) denken – ein Workshop	Lisa Lenz M.A.	2

##### Flucht & Identität & Integration: Methodologische Dimensionen und Perspektivenumkehr

27.01.2018	09:00-10:30	Identitätskonstruktionen im Kontext von Flucht – Theoretische Hintergründe	Dr. Susanne Binder	2
27.01.2018	11:00-12:30	Identitätskonstruktionen im Kontext von Flucht – Praxisbezogene Reflexionen und Workshop	Dr. Susanne Binder	2
27.01.2018	13:30-15:00	Mit Kriegsflüchtlings über ihre Smartphone-Nutzung auf der Flucht sprechen: Eine forschungsethische (Selbst-)Reflexion	Katja Kaufmann M.A. & BSc Fridolin Mallmann	2
27.01.2018	15:30-17:00	Integration und Ausgrenzung – zwei Seiten der gleichen Medaille? Provokante Überlegungen zum Umgang mit Geflüchteten	Dr. Monika Mokre	2

## 2. Modul

### Psychosoziale Gesundheit von Geflüchteten: Medizinanthropologische, rechtliche und sprachliche Herausforderungen

23.02.2018	09:00-10:30	Primäre Gesundheitsversorgung von Geflüchteten in Europa: Medizinanthropologische Perspektiven und ethnologische Hintergründe	Dr. Elena Jirovsky	2
23.02.2018	11:00-12:30	Das Asylverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Situation psychisch kranker Menschen	Mag. Petra Limberger	2
23.02.2018	13:30-15:00	Sichtbare Dritte – Arbeit mit Dolmetscher/-innen in der transkulturellen Psychotherapie	Christiane Degenhardt MSc.	2
23.02.2018	15:30-17:00	Geflüchtete aus dem Herbst 2015 – Humankapital, Bildung & psychosoziale Gesundheit: Einblick in quantitative Erhebungen in Österreich	Dr. Judith Kohlenberger	2

### Weltbilder, subjektive Wirklichkeiten und posttraumatische Belastungsstörungen

24.02.2018	09:00-10:30	Lokalkulturelle Wirklichkeitskonstruktionen: Über den Umgang mit dämonischen Gefahren und anderen „übernatürlichen“ Krankheiten im Nahen Osten	Dr. Gebhard Fartacek	2
24.02.2018	11:00-12:30	Lokalkulturelle Wirklichkeitskonstruktionen: Nahöstliche Konzeptionen der Reinkarnation und rechtsanthropologische Aspekte	Dr. Gebhard Fartacek	2
24.02.2018	13:30-15:00	Lokalkulturelle Erklärungsmodelle für Krankheit: Die „Sprachen“ der Belastung	Dr. Yvonne Schaffler	2
24.02.2018	15:30-17:00	Die psychischen Folgen von Krieg, Flucht und Leben im Exil – Entwicklung und Aufrechterhaltung von Traumafolgestörungen	Dr. Yvonne Schaffler	2

## 3. Modul

### Traumafolgen

23.03.2018	09:00 - 17:00	Traumatisierte Flüchtlinge im Asylverfahren	Christiane Degenhardt MSc	8
24.03.2018	09:00 - 17:00	Kollektive Wirkung auf die Folgegeneration und deren Auswirkung Sekundäre Traumatisierung	Christiane Degenhardt MSc	8

## 4. Modul

30.03.2018	09:00 - 17:00	Supervision	Christiane Degenhardt MSc	8
------------	---------------	-------------	---------------------------	---

Studentafel	Einheiten
Theorie	48
Supervision	8
	<b>56 (2 ECTS)</b>